

Amt für Gebäudemanagement

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2388/25

Titel der Drucksache

Antrag auf Sanierung und Anpassung des Feuerwehrgerätehauses Möbisburg/Rhoda

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?	Ja.
Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung?	Nein.
Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?	Nein.

Stellungnahme

Die beantragten Maßnahmen (Dachsanierung, Erneuerung der Tore, Sanierung des Hallenbodens sowie ggf. Anpassung des Vorplatzes) würden nach einer ersten überschlägigen Einschätzung die bislang veranschlagten Mittel von 70.000 EUR voraussichtlich überschreiten. Für eine belastbare Bewertung ist daher eine detaillierte fachliche Prüfung erforderlich.

Aufgrund der aktuellen personellen Situation im Amt 23 sowie der laufenden Großprojekte „Neue Regionalleitstelle“ und „Feuerwache Ilversgehofen“ können umfangreiche Planungsleistungen derzeit nur schrittweise erfolgen. Gleichwohl wird das Vorhaben aufgenommen und in Abstimmung mit dem Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie der Freiwilligen Feuerwehr Möbisburg weiter betrachtet. Ziel ist es, gemeinsam eine tragfähige und einvernehmliche Lösung zur Sicherstellung einer angemessenen Unterbringung der Fahrzeuge zu entwickeln.

Eine Dachreparatur war grundsätzlich vorgesehen; deren Umsetzung verzögert sich jedoch aufgrund offener Fragen zur Antennenerrichtung durch die SWE. Nach Klärung dieser Punkte können mögliche Optionen – von einer Zwischenreparatur bis hin zu einer umfassenderen Maßnahme – geprüft werden.

Die Priorisierung der Maßnahmen erfolgt zudem im Kontext der aktuellen Haushaltssituation. Um das Vorhaben sinnvoll berücksichtigen zu können, kann es erforderlich sein, im Jahr 2026 andere kleinere Maßnahmen der Bauunterhaltung zugunsten der Feuerwehr Möbisburg zurückzustellen. Dies wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2026/2027 ff. gemeinsam mit den beteiligten Ämtern geprüft.

Fazit:

Das Vorhaben wird in den Arbeitsplan aufgenommen. Die Verwaltung strebt an, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Möbisburg und dem Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz eine abgestimmte, realistische und finanziell tragfähige Lösung zu entwickeln. Eine abschließende Bewertung ist nach Klärung der offenen Punkte und im Zuge der weiteren Haushalts- und Maßnahmenplanung möglich.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Arne Ott

Unterschrift Amtsleitung A23

24.11.2025

Datum